

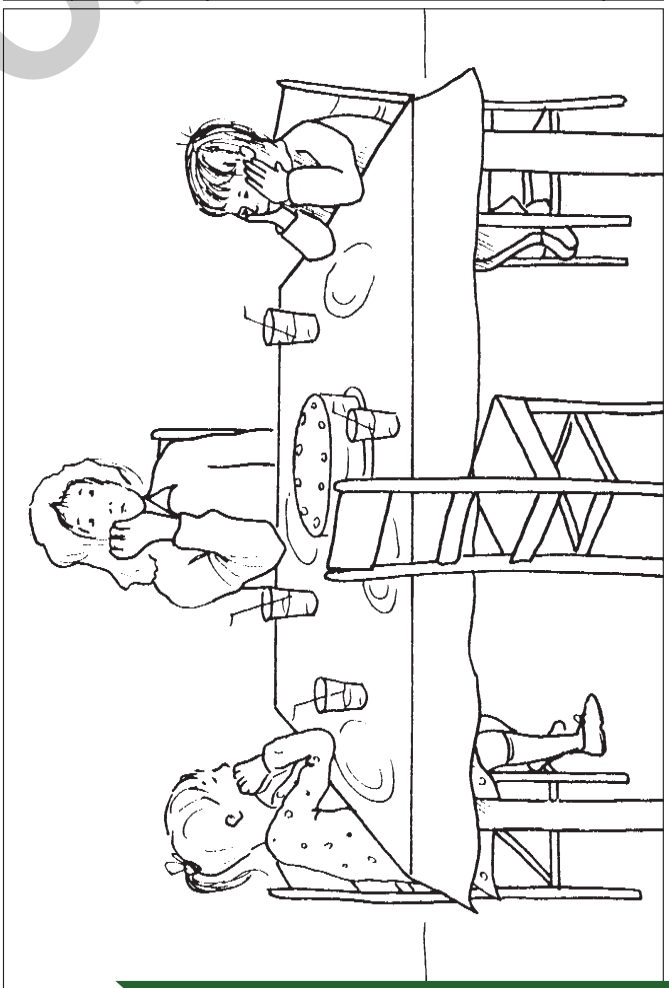
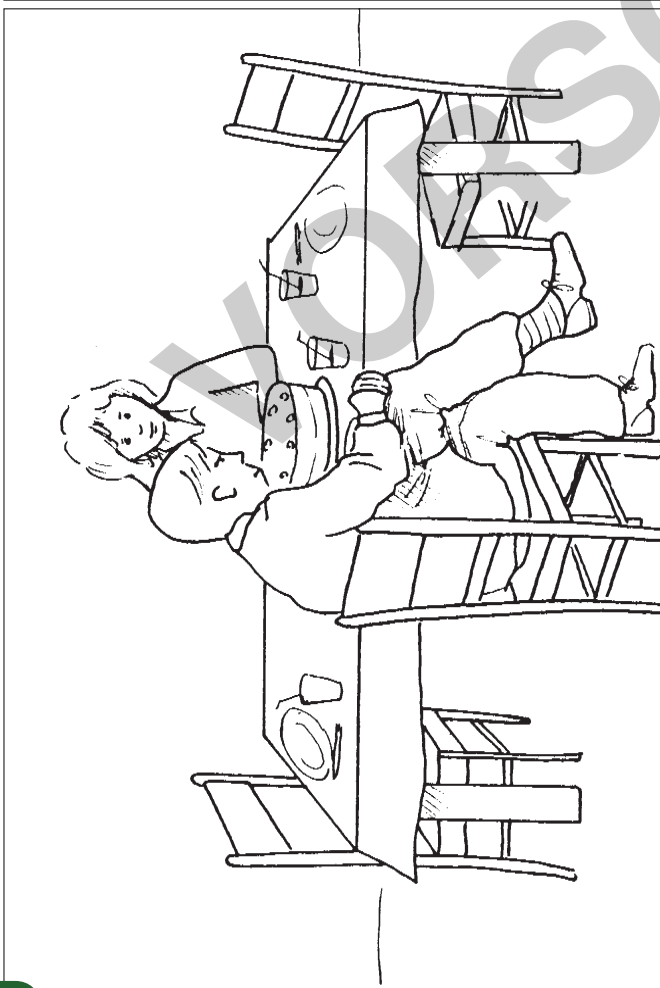
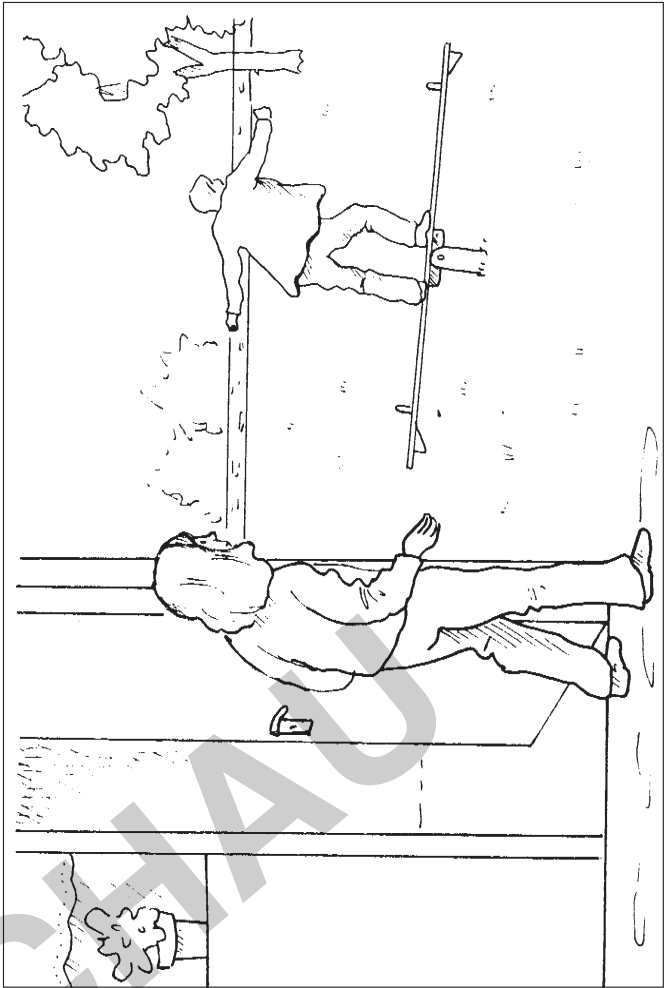
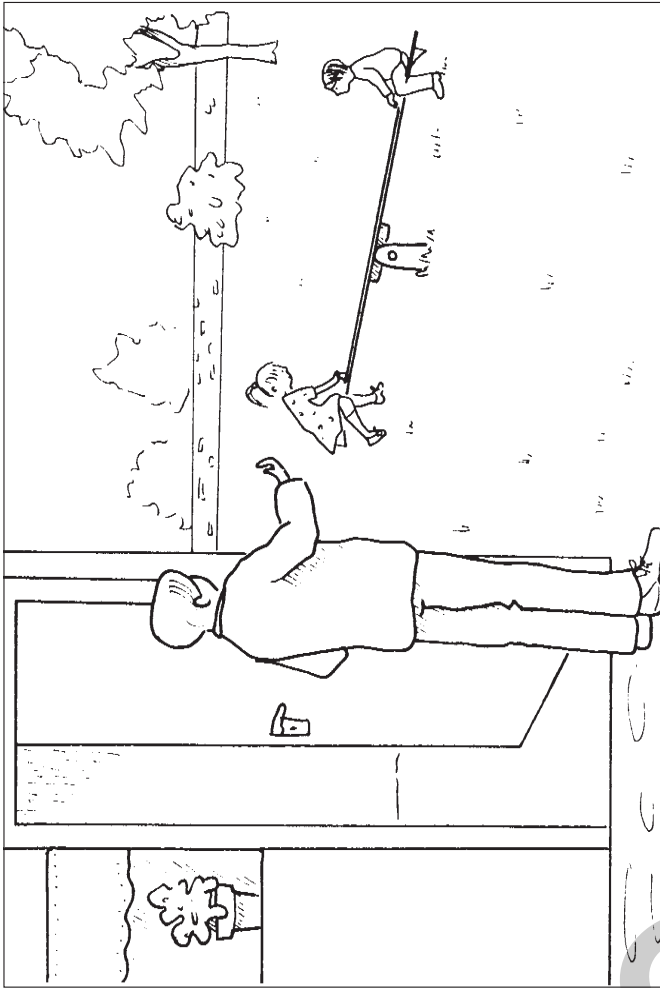
# Inhaltsverzeichnis

Nr.	Thema	Klasse	Textteil zur Bildgeschichte	Übungen	Seite
1	Verführerische Äpfel	3	Sprechblasen	Bestandteile einer Erzählung; Wortfeld „sagen“	6
2	Kaffeetrinken	3	Sprechblasen	Einleitung, Hauptteil, Schluss; Pronomen	12
3	Auf der Brücke	3	Sprechblasen	Der Schluss einer Erzählung; zusammengesetzte Wörter	18
4	Es brennt (Ein Telefongespräch)	4	Sätze ordnen (ausschneiden)	Die Er/Sie-Form und Ich-Form; Erzählschritte im Hauptteil; Aufforderungen	24
5	Ein neues Blumenbeet	3	Sätze ordnen (ausschneiden)	Anleitungen; Befehlsform, Grundform	30
6	Ramin und die Feuerwehr	4	Sätze ordnen (nummerieren)	Der Höhepunkt; Sätze bilden; treffende Verben	36
7	In der Sportstunde	3	Sätze ordnen (nummerieren)	Die Erzählzeit; passende Verben	42
8	Die Geburtstagstorte	4	Sätze auswählen (multiple choice)	Einladungen; Umstellen von Satzteilen, zusammengesetzte Nomen	48
9	Das Weihnachtsgeschenk	3	Sätze auswählen (multiple choice)	Fortsetzungsgeschichten; Sätze bilden, zusammengesetzte Wörter	54
10	Auf dem Fußballplatz	3	Lückentext	Erzählschritte, Höhepunkt; treffende Verben	60
11	Der ungehorsame Papagei	4	Lückentext	Satzverknüpfungen; Bindewörter	66

Nr.	Thema	Klasse	Textteil zur Bildgeschichte	Übungen	Seite
12	Der Zusammenstoß	3	Lückentext (Brief)	Briefe, Anredepronomen; Wortfeld „fahren“	72
13	Die Luftballonverkäuferin	4	Lückentext	Fantasiegeschichten; Wortfeld „gehen“	78
14	Der kleine Affe	4	Lückentext	treffende Adjektive, Vergleiche	84
15	Der böse Traum	4	Satzteile verbinden	Traumgeschichten; Ausrufe und Fragen, Sätze bilden	90
16	Wochenendausflug	3	Sätze bilden aus vorgegebenen Stichwörtern	Anschaulich schreiben; treffende Wörter	96
17	Rico und der Elefant	4	Sätze bilden aus vorgegebenen Stichwörtern	Stichwörter suchen; Verben als Nomen	102
18	Geschirrspülen	3	Einen Text in Sätze und Wörter aufteilen	verschiedene Satzanfänge; Verben und Vorsilben	108
19	Auf dem Eis	4	In Vergangenheit und „Ich-Form“ erzählen	Nebensätze; Adjektive, Bindewörter	114
20	Der Skateboardfahrer	4	Bessere Ausdrücke einsetzen	Aufzählungen, Kommas; Wortfamilie „fahren“	120

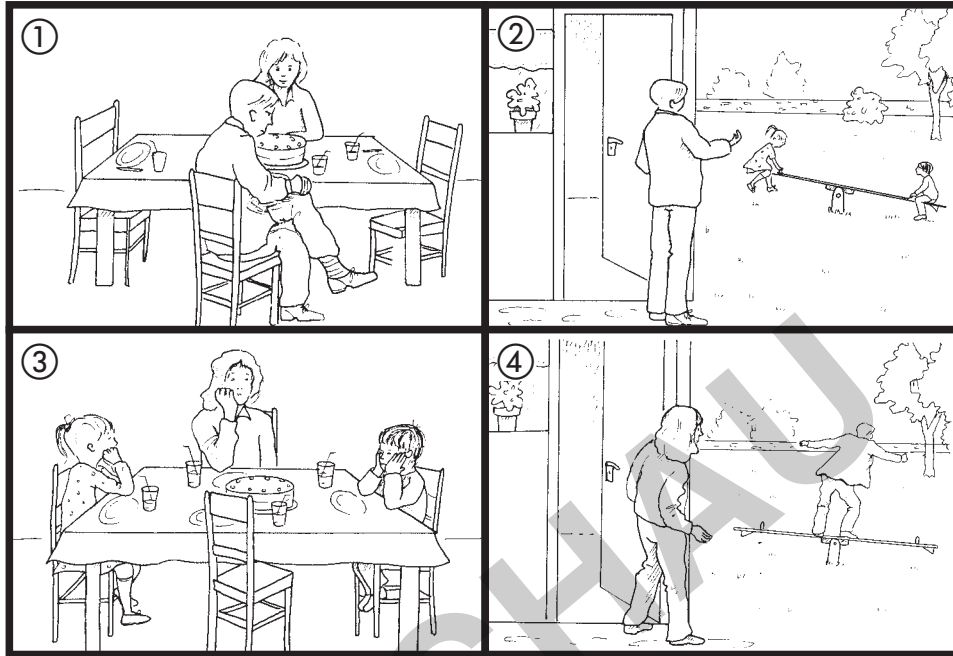
Merksatzpuzzle zur Bildgeschichte ..... Seite 126

Merksatzspiel zur Erzählung ..... Seite 127



## Bildgeschichte 2

1. Schneide die Bilder aus und klebe sie auf Blatt 2.



2. Schneide die Sprechblasen aus und klebe sie zu den passenden Bildern! Stell dir vor, du wärst eins der Kinder. Erzähle dieses Erlebnis in der Ich-Form und schreibe es in dein Heft.

He, Kinder, jetzt aber schnell, wir warten schon seit einer Viertelstunde!

Das gibt es doch nicht. Ich glaube, in dieser Familie gibt es drei Kinder.

Ja, wir kommen sofort.

Wo bleiben die Kinder nur?

Wo bleibt Papa denn?

Noch fünf Minuten. Dann werde ich sie holen. Birgit, du solltest sie zur Pünktlichkeit erziehen!

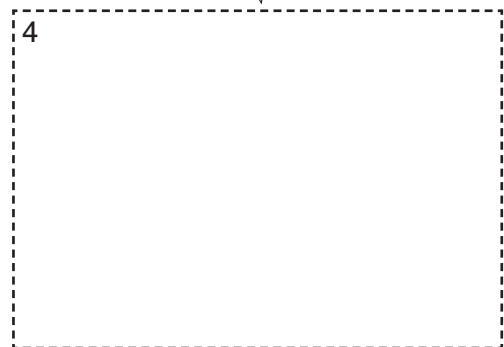
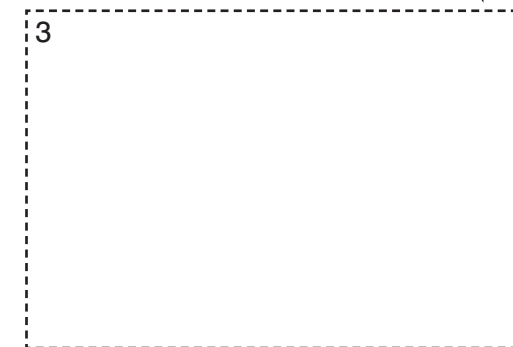
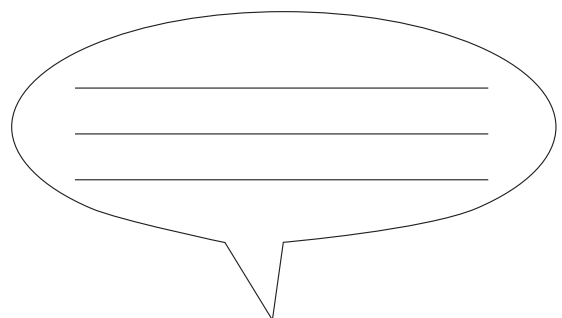
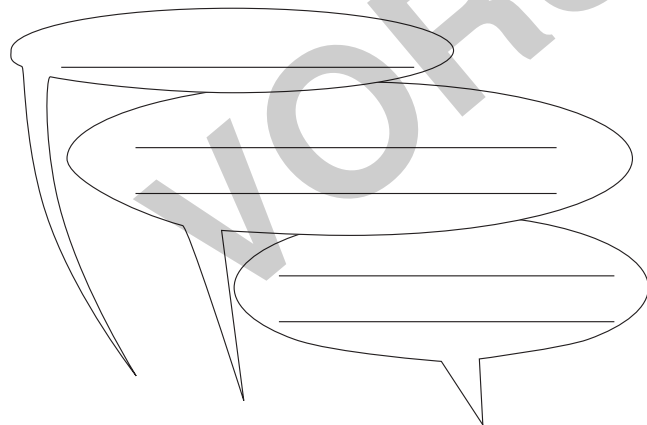
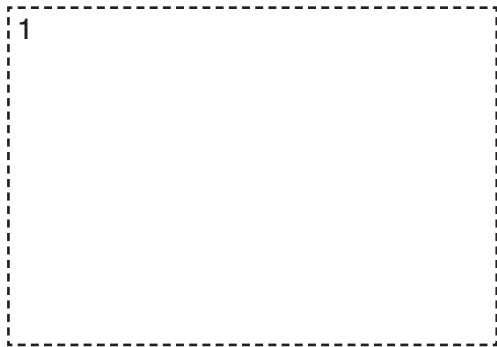
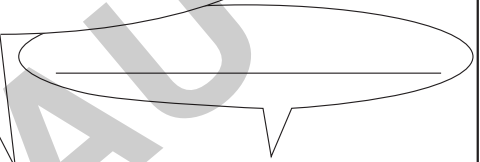
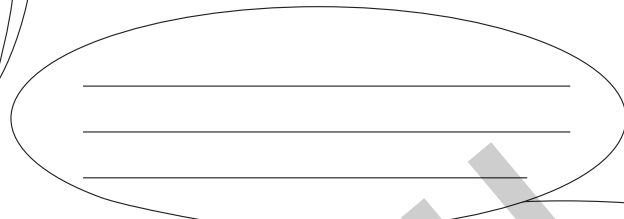
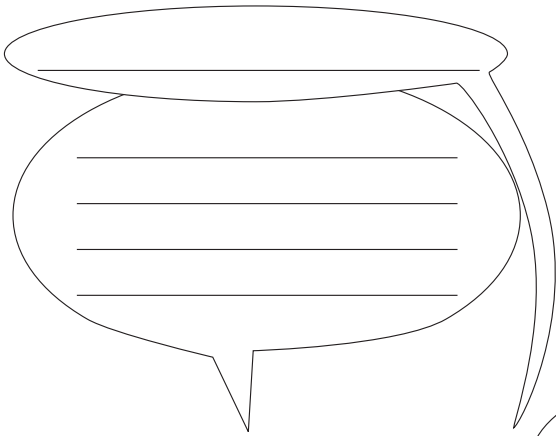
Ich weiß nicht. Er wird sicher gleich kommen.

Vielleicht solltest du ihn suchen gehen.

Name

Klasse

Datum



NORSCHAU

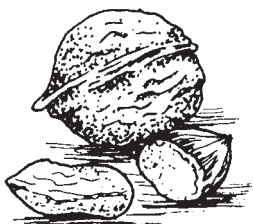
## Fragen zum Text

Nun bist du der Lehrer. Betrachte den Text genau und versuche, einige der folgenden Fragen zu beantworten! Kreuze an, was deiner Meinung nach stimmt! Vielleicht kannst du sogar alle Fragen beantworten.



- |   | ja                       | nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Haben die Personen Namen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Wird wörtliche Rede gebraucht?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Werden Fragen benutzt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Werden Ausrufe verwendet?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Werden immer dieselben Tunwörter (Verben) gebraucht?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Beschreiben die Wiewörter (Adjektive) die Personen, Sachen usw. gut? (Vielleicht findest du treffendere Adjektive an manchen Stellen.)                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Sind die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge erzählt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Kann man die Geschichte auch ohne Bilder verstehen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Spricht der Erzähler den Leser an? (Sagt er „du“ oder „ihr“?)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Wie findest du die Überschrift? Macht sie dich neugierig?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. Sind die Satzanfänge verschieden?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12. In welcher Zeit wurde die Geschichte geschrieben?<br>Gegenwart (Präsens) <input type="checkbox"/> Vergangenheit (Präteritum) <input type="checkbox"/> |                          |                          |
| 13. Kannst du die Einleitung, den Hauptteil und den Schlussteil erkennen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14. Ist die Geschichte in der „Ich-Form“ geschrieben?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Eine knifflige Sache für flinke Nussknacker:



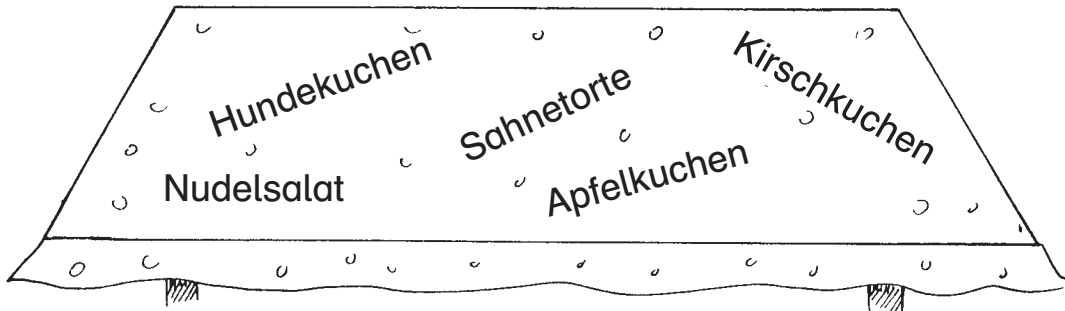
Stell dir vor, du wärst der Vater. Schreibe das Erlebnis in der Er-Form. Denke dabei an Überschrift, Einleitung, Hauptteil und Schluss. Der Schluss sollte nur aus ein oder zwei Sätzen bestehen.

Name

Klasse

Datum

3. Sonntags gibt es bei Familie Meier immer etwas Besonderes zu essen.  
Schreibe so: *Obstsalat = Salat aus Obst* (zweimal **aus**, zweimal **mit**, einmal **für**)



▶ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Wie muss es heißen? (**Mutter, Pascal, Tina – ihr, sein**)  
Beispiel: *Der Apfelkuchen ist Vaters Lieblingskuchen. Er ist sein Lieblingskuchen.*

Der Obstsalat ... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Sahnetorte ... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Kirschkuchen ... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5. Viele Bitten.  
Beispiel: *Paul/Heft – Gib mir bitte Pauls Heft!*

Laura/Bleistift – \_\_\_\_\_

Eric/Buch – \_\_\_\_\_

Anne/Jacke – \_\_\_\_\_

Ahmed/Ball – \_\_\_\_\_

6. Ersetze durch Fürwörter!  
Beispiel: *Hier ist Juttas Tasche. Hier ist ihre Tasche.*

Hier ist Pascals Füller. \_\_\_\_\_

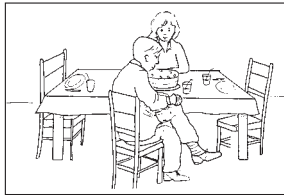
Hier ist Struppis Knochen. \_\_\_\_\_

Hier ist Meikes Bluse. \_\_\_\_\_

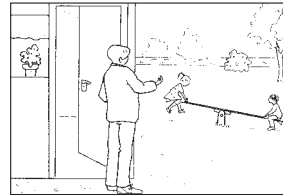
Hier ist Nikes Hamster. \_\_\_\_\_

## Lösungen

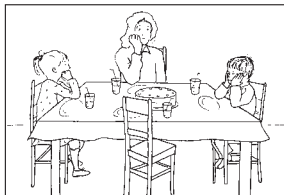
2.



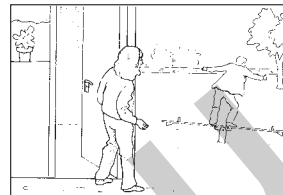
Wo bleiben ...



He, Kinder ...



Wo bleibt Papa ...



Das gibt es ...

3. Nudelsalat = Salat aus Nudeln, Hundekuchen = Kuchen für Hunde, Kirschkuchen = Kuchen mit Kirschen, Apfelkuchen = Kuchen mit Äpfeln, Sahnetorte = Torte aus Sahne
4. Der Obstsalat ist **Mutters** Lieblingssalat. Er ist **ihr** Lieblingssalat.  
Die Sahnetorte ist **Pascals** Lieblingstorte. Sie ist **seine** Lieblingstorte.  
Der Kirschkuchen ist **Tinas** Lieblingskuchen. Er ist **ihr** Lieblingskuchen.
5. Gib mir bitte **Lauras** Bleistift!  
Gib mir bitte **Eric**s Buch!  
Gib mir bitte **Annes** Jacke!  
Gib mir bitte **Ahmeds** Ball!
6. Hier ist **Pascals** Füller. Hier ist **sein** Füller.  
Hier ist **Struppis** Knochen. Hier ist **sein** Knochen.  
Hier ist **Meikes** Bluse. Hier ist **ihre** Bluse.  
Hier ist **Nikes** Hamster. Hier ist **ihr** Hamster.

1. Eine Erzählung besteht aus **Einleitung**, **Hauptteil** und **Schluss**.
  - a) Erwähne gleich zu Beginn einer Erzählung (also in der **Einleitung**), **wer etwas wo und wann** erlebt. Dann kann sich der Zuhörer oder der Leser alles schon von Anfang an viel besser vorstellen.
  - b) Den ausführlichen Teil erzählst du dann im **Hauptteil**.
  - c) Anschließend rundest du die Geschichte mit einem **Schlusssatz** ab.
2. **Pronomen** (Fürwörter) helfen dir, Wiederholungen zu vermeiden. Auch werden die Sätze dadurch kürzer.  
Beispiele: Jan und Lisa stehen am Tor. Dorthin kommt ihre Mutter.  
Max, Paul und Sarah laufen durch das ganze Haus. Sie suchten ihre Hefte.